

Karnevals-Verein Wadelheim stimmt sich im Wadelheimer Landhaus auf die kommende Session ein

Drei Mal Wadelheim „Helau!“

konzert
auft

19. Ja-
Soalbate
um des
sianum,
auf. Das
em Titel
ter der
Vossen-
ausver-
aus noch
ndkast-
ert be-
Einlass

19. Ja-
ahrs-
egeg-
mel-
inter
wird

 Fotos
auf MV digital
www.mv-online.de

ber
bei
Ja-
ns-
Hartmut
tur
u-
Menge
hr
falls
begeistert.

u-
Die Karnevalssitzung in
li-
Wadelheim wird immer be-
lieber. Einer ihrer Fans ist
as
Udo Bonk, stellvertretender
rt
Bürgermeister, von Rheine.
g
„Ich bin gerne in Wadelheim.
Der Karneval, den man hier
feiert, ist Karneval, der aus
dem Herzen kommt, ein ech-
ter Karneval und da fühlen
wir uns wohl“, sagte Bonk.

Es waren Karnevalsvereine
aus Rheine anwesend, und
auch aus Bernburg. Aus
ein-
heines Partnerstadt in Mit-
teldeutschland war der Bern-
burger Karnevalsclub mit 19
Mitgliedern gekommen. zum
Auch Präsident Thomas Lein-

weber, Ehrenpräsident Wolf-
gang Hotze und das Prinzen-
paar Johanna und Danny
Schiffer waren unter ihnen.
und fühlten sich sichtlich
wohl. Der Präsident ist übri-
gens auch Mitglied des Bern-
burger Männerballetts, das
anschließend im Bikini und
zu spanischer Musik offiziell
das Programm des Abends
eröffnete.

Nach einem Gedicht des
Moderators folgte der erste
Gardetanz der Tanzsterne aus
Mesum. Die Stimmung steig-
erte sich dann von Minute
zu Minute.

Nachdem die Tanzperlen
Hauenhorst im vergangenen
Jahr für Furore gesorgt hat-
ten, durften sie auch in die-
sem Jahr wieder dabei sein.
Und erneut begeisterten sie
das Publikum. „Es ist eine
Herausforderung, auf einer
so kleinen Tanzfläche aufzu-
treten, aber es macht viel
Spaß, hier zu sein“, schilderte
eine Tänzerin.

Ein Highlight des Abends
war der Auftritt von Georg
Linde, auch bekannt unter
„Härr Georg“, der zum ersten
Mal in Wadelheim auftrat.
Der Comedian aus dem
Münsterland unterhielt mit
zahlreichen Witzen und ei-
ner kleinen Feuer- und Luft-
ballonshow, in die
er eini-



Das Männerballett des BKC überzeugte nicht nur mit knappen Outfits, sondern auch mit einer aufwendigen Choreografie.

Fotos: Philip Rodriguez



Die Tanzperlen durften auch in diesem Jahr wieder ihr Können zeigen.
Andrea Victoria,
Tanzmariechen Kim Krö-
Beispiel plen, ebenfalls von den

„Tanzsternen“, führte ein-
nen Solotanz vor, mit
dem sie schon einige
Preise gewonnen hat.
„Wir üben das ganze
Jahr lang für Turniere
und die Karnevalster-
mine“, berichtete ihre
Trainerin Bianca Hei-
lemann.

Und weil in Wadel-
heim anscheinend
alle alles machen,
trat auch Bianca
später in der
Gruppe K.O.P.
von, Wadelheim
auf, begleitet unter an-
deren vom Präsidenten Daniel
und der ehemaligen Prinzes-
sin Aylin. Das K.O.P. war defi-
nitiv ein weiteres Highlight
der Karnevalssitzung, denn
mit Tänzen und einer Oldie-
Parade erzeugte die Gruppe
eine bombastische Stim-
mung im „Wadelheimer
Wohnzimmer“.

„In unserem Programm ha-
ben wir einige gekaufte Auf-
tritte, doch vieles machen
wir auch selber“, schilderte
Präsident Daniel Berning.
Und genau das ist es, das die
langjährigen Besucher am
Wadelheimer Karnevalsver-
ein schätzen. Wadelheim, He-
lau!



Prinz Ralph I. und Ihre Lieblichkeit Prinzessin Aylin I. werden mit einem Film, der die besten Momente ihrer Amtszeit zeigt, überrascht.



Spätestens beim Auftritt des K.O.P. von Wadelheim waren alle Besucher begeistert. Anschließend wurde noch lange gefeiert.



Härr Georg“ versucht nicht nur, mit Geschenken Stadt-
prinzessin Andrea Victoria für sich zu begeistern.



Moderator Harmut Gamm trägt sein Gedicht mit Witzen
über seine Heimat, das Sauerland, vor.